(Nr. 61.) Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Bundesrathes bes Deutschen Sollvereins. Bom 22, Februar 1868.

Rir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen zu, verochten, auf Grund ber nach bem Bertrage zwischen bem Reibeutichen Bunde, Bagern, Bartlemberg, Baden und Seifen vom 8. Juli 1867. Uns zustehnben Frasthälblichunds habs foldt:

Der Bundesrath des Deutschen Sollvereins wird berufen, am 2. Märg b. 3. in Berlin gufammen zu treien, und beauftragen Bir den Borfigenden des Bundesraties mit ben u biefem Awede nötifigen Borbereitungen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unterschrift und beigebrudtem Roniglichen Infliegel.

Gegeben Berlin, ben 22. Februar 1868.

(L. S.) Bilbelm.

Gr. v. Bismard. Schonhaufen.

(Nr. 62.) Seine Majestät ber König von Preußen haben Alleranabigst geruch, Allerböchsteren außerorbentlichen Gefandeten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät bem Könige von Portugad, Gwafen vo. Branbenurg, jugleich als außerorbentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister bes Rorbsettischen Minister in befallwähren.

Derfelbe hat die Ehre gehabt, Seiner Majestät dem Könige von Portugal jein Beglaubigungsschreiben in dieser Eigenschaft am 20. Februar b. J. ju überreiden.

> Rebignt im Barean bes Bundentamfens. Berlin, gebeucht in ber Röniglichen Gebeinen Cher-hofbuchenderei iR n. Deber?.